



Theaterprojekte 2020/2021: Regelung Proben

CoViD-19-Schutzkonzept

- Die hier aufgeführten Schutzmassnahmen basieren auf dem aktuellen Stand der geltenden Massnahmen des Kantons Basel-Stadt und dem Schutzkonzept des Gymnasium am Münsterplatz (aktuellste Fassung jeweils unter: <https://www.gmbasel.ch/aktuelles/schutzkonzept-gymnasium-am-muensterplatz>).
- Die auf dem Schulareal geltende flächendeckende Maskenpflicht gilt auch für alle Theaterproben, die aufgrund der Raumgrösse grundsätzlich in der Aula stattfinden.
- Proben dürfen nur mit maximal 15 Personen erfolgen (14 Schüler*innen + Regie).
- Vor Betreten und beim Verlassen des Proberaums sind die Hände zu desinfizieren.
- Wann immer möglich, ist der oben erwähnte Abstand zu einzuhalten. Generell sind theaterpädagogische Übungen zu bevorzugen, die auf Distanz funktionieren.
- Nach Übungen, bei denen die Distanz nicht eingehalten werden kann bzw. kurzer Körperkontakt unvermeidbar ist, sind die Hände zu desinfizieren.
- Für Übungen mit einem Minimalabstand von 2.5 m (ausschliesslich im Freien oder in der Aula mit beidseitig geöffneten Fenstern) dürfen die Masken temporär abgelegt werden.
- Die Aula / das Klassenzimmer muss möglichst fortlaufend / regelmässig gelüftet werden (siehe Schutzkonzept).
- Für das Contact Tracing führt der/die Regisseur*in in jeder Probe eine Präsenzliste mit den Namen aller anwesenden Personen. Die Listen müssen jederzeit auf Abruf an die Schulleitung weitergeleitet werden können.
- Das Schutzkonzept kann jederzeit aufgrund weiterer Massnahmen angepasst (verschärft oder gelockert) werden.
- Die unter normalen Bedingungen geltende Regelung zur Nutzung der Fachzimmer und der Aula für Theaterproben (siehe <https://www.gmbasel.ch/down/reglemente-und-richtlinien> > Theaterprojekte) sind wie bisher einzuhalten.

Raumreservation

- Raum- und Aula-Reservierungen sind an Konrektor Remo Gallacchi zu richten: remo.gallacchi@bs.ch oder 061 267 88 78. Um unnötige Verwirrungen zu vermeiden, soll pro Klasse nur **eine** Person (entweder Regisseur*in **oder** eine der zwei Hauptverantwortlichen des Projekts) mit R. Gallacchi kommunizieren.
- Hierbei ist zu beachten, dass reguläre Schullektionen und -kurse sowie schulinterne Veranstaltungen (siehe Terminkalender auf www.gmbasel.ch) jederzeit Vorrang haben.

Theaterlager

- Aufgrund der dynamischen Pandemielage ist die Durchführung des Theaterlagers in seiner klassischen Form nicht garantiert.
- Ist die Durchführung des Theaterlagers nicht möglich, findet an seiner Stelle (wenn möglich) eine Intensivprobewoche ohne Übernachtung im Raum Basel statt.
- Da die Schulräumlichkeiten für die Intensivprobewoche nicht zur Verfügung stehen, organisiert die Klasse (zusätzlich zur Buchung des Lagerhauses für das Lager) schon jetzt einen alternativen Proberaum in Basel. Somit wird die kurzfristige Suche nach einem passenden Raum kurz vor Beginn der Intensivprobewoche vermieden.
- Die Schulleitung informiert zu gegebener Zeit, ob das klassische Theaterlager stattfinden kann oder ob die Intensivprobewoche in Basel durchgeführt wird.

Änderungen vorbehalten.

31.10.20/D. Schaffenberger, Theaterverantwortliche GM 2020/2021